

Handhabung privater Notensammlungen

Von Heiner Meyer

Welcher Musiker hat nicht eine Sammlung von Noten, welche so aussehen kann:



In diesem Beitrag möchte ich die Möglichkeiten erläutern, wie eine solche Notensammlung in die PCND Datenbank integriert werden kann.

Voraussetzung:

Der generelle Umgang mit der PCND Datenbank (NA wie auch CA) wird vorausgesetzt

Vorüberlegung

Die private Notensammlung wird in der PCND NA erstellt und verwaltet. Dabei können sowohl eigene Sammlungen als auch bestehende Editionen aus der ADB (allgemeine, zentral gepflegte Datenbank von PCND) übernommen werden.

PCND erlaubt die Eingabe von speziellen Literaturtiteln auf zwei unterschiedliche Arten:

1) Eingabe bei PCND CA (Choraktivitäten)

Im Programmmodul PCND Choraktivitäten können zwar einzelne Stücke manuell zu einer Programmliste hinzugefügt werden, dies ist jedoch **nur für schnelle temporäre Eingaben zu empfehlen** (siehe unten A)

Es handelt sich dabei lediglich um eine Dokumentation eines gespielten Stückes ohne Verbindung zu weiteren Auswertemöglichkeiten.

Vorteil

- Es geht sehr schnell
- Es werden keine Kenntnisse einer Datenbank benötigt

Nachteil

- Eine spezielle Suche nach diesem manuell erfassten in die Liste gesetzten Stück ist nicht möglich
- In der PCND NA taucht das so eingegebene Lied nicht auf

2) Eingabe bei PCND NA (Notenarchiv)

Vorteil

- Die private Notensammlung wird Teil des Notenarchivs
- Eine Suche nach den Stücken der privaten Notensammlung ist möglich (in NA und CA)

Nachteil

- Die Stücke der Notensammlung müssen aufgrund der komplexen Datenbankstruktur nach einem genauen Plan in der NA angelegt werden, deshalb ist die Datenerfassung zeitaufwändiger

Eine parallele Handhabung nach Methode 1) und 2) ist ebenso möglich. Ich handhabe es so, dass ich eine einmalige schnelle Dokumentation oft nur in der PCND CA festhalte, während ich wichtigere Stücke in die PCND NA aufnehme.

1) Private Noten nur in PCND CA eingeben

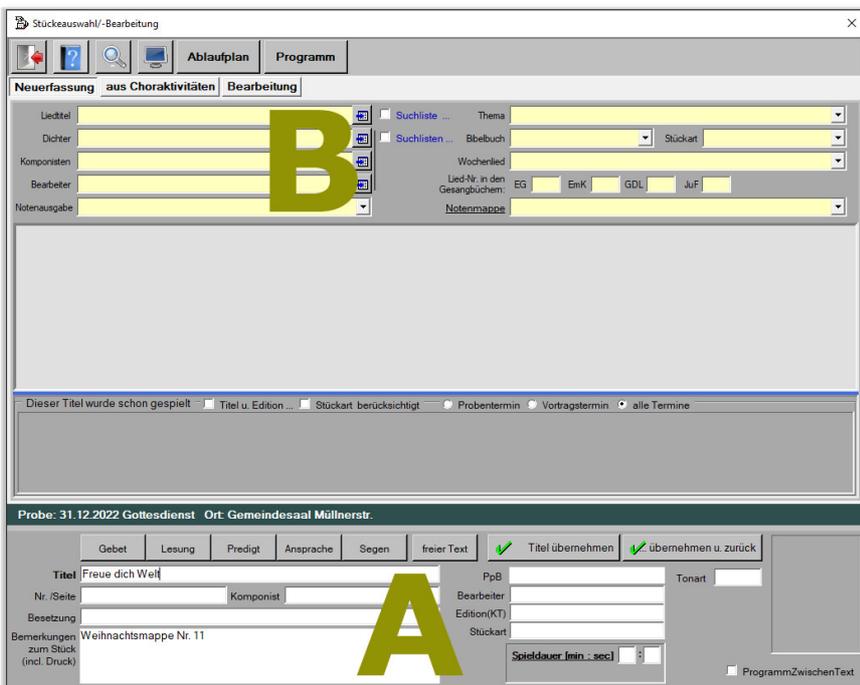
Diese Methode ist sehr schnell beschrieben. Das Notenarchiv PCND NA wird hierzu nicht benötigt.

Bei der Dokumentation/Planung eines Auftritts über diesen Button



wird der private Titel im darauffolgenden Fenster einfach in Prosa mit mehr oder weniger Angaben in den unteren Feldern (A) eingegeben.

Ich trage im Feld „Anmerkungen“ stets den Ort/Mappe ein, wo ich die Noten wiederfinde. Eine Titelsuche über die Felder B ist nur für erfasste Literaturdaten der privaten DB aus PCND NA möglich (Vorgehensweise siehe unten im Abschnitt 2).



Die Checkbox „ProgrammZwischenText“ darf nicht ausgewählt sein, damit bei der möglichen statistischen Auswertung dieses manuell erfasste Stück korrekt erkannt wird.

Nach der Datenübernahme mit Titel übernehmen erscheint der Datensatz im Programmablauf:

Pos	Programmpunkt	Titel	Spieldauer	Notenausgabe	TA	Nr.S.	StckArt	Komponist	Besetzung	Anmerkung	Lit	ZwText
1		Freue dich Welt	-							Weihnachtsmappe Nr. 11	N	N
2		Ich steh an deiner Künigen...	-	WH	As	Nr. 15 S.	Choral	Bach, Johann Sebasti...	SATR		J	N

Datensätze, welche nicht Bestandteil des NA-Datenarchivs sind, haben in der Spalte „Lit“ stets die Kennzeichnung „N“.

Mehr ist bei der Dateneingabe nach dieser Methode nicht zu beachten.

2) Private Noten in die PCND NA eintragen

Der Eintrag von privaten Noten erfolgt stets in drei Schritten:

a) Anlegen einer Notenausgabe in welchem sich die privaten Noten befinden.

Befinden sich alle privaten Noten im gleichen Ordnungssystem/Ordner/Buch so muss dieser Schritt nur einmalig durchgeführt werden.

b) Anlegen des Liedtitels

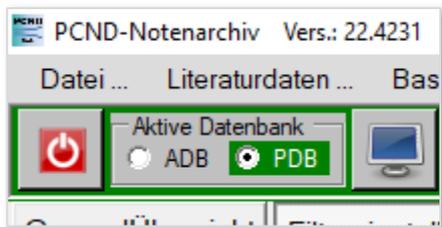
Der Liedtitel muss immer dann angelegt werden, wenn sich der Titel noch nicht in der PCND PA Datenbank befindet

c) Anlegen des Literatureintrags

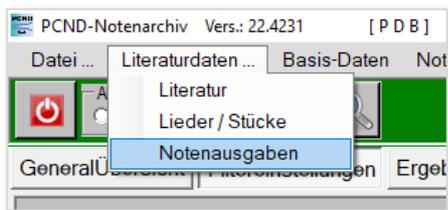
Das Anlegen eines Literatureintrags ist abschließend das Zusammenführen der Notenausgabe und des Lieds mit Zusatzinfos wie z.B. Komponist und Seitenzahl bzw. Nummer der Ausgabe. Hierbei sind mehrere Angaben Pflichtfelder.

2a) Anlegen einer Notenausgabe in welchem sich die privaten Noten befinden.

Rufen sie zunächst die PCND NA auf und schalten Sie auf die „private Datenbank“ um, denn nur in der PDB kann jeder User Änderungen durchführen.



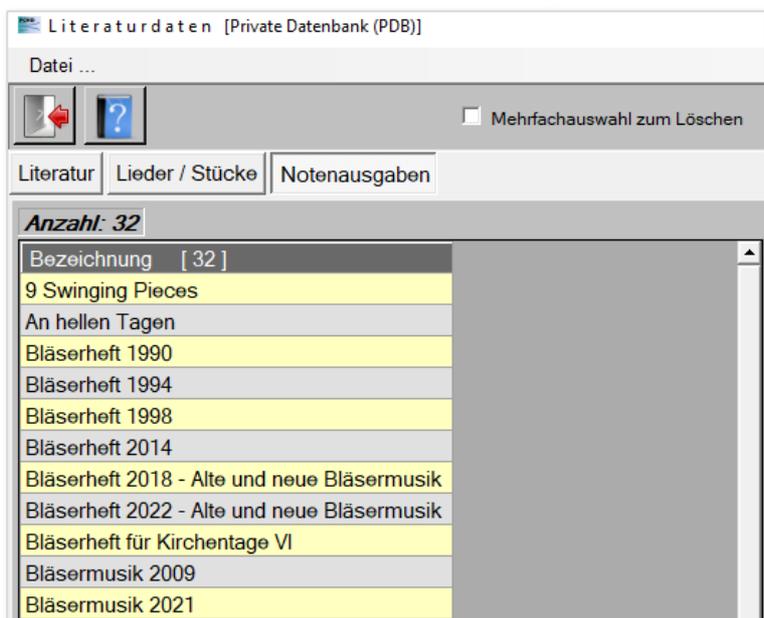
Rufen Sie nun in den Literaturdaten die Notenausgaben auf:



Im darauf erscheinenden Fenster werden alle **Notenausgaben** angezeigt, welche Sie bereits aus der ADB **in die PDB kopiert** haben. Ist das Fenster leer, so können Sie mit dem Such-

Button  alle Ausgaben einblenden.

In meiner PDB stehen dann diese Einträge:

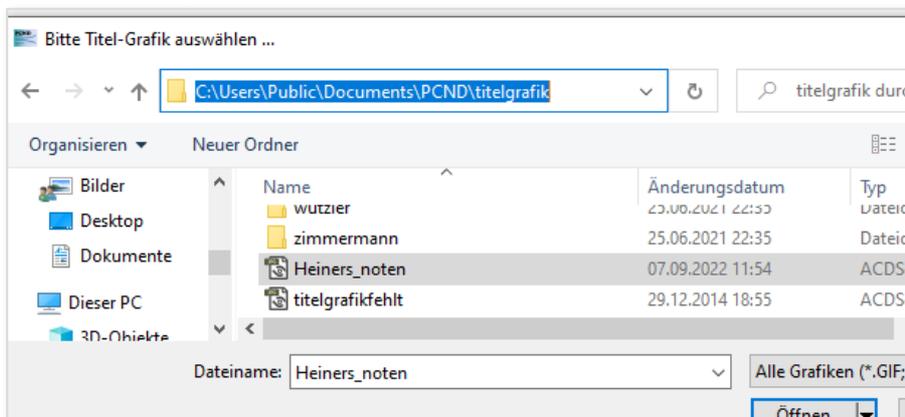


Der nächste Schritt ist die **Festlegung des privaten Notenordners** auf der rechten Seite des selbigen Fensters:

Das Feld „Bezeichnung“ und die Definition der anderen Felder habe ich nach meinem Gusto festgelegt. **Dabei muss sich „Bezeichnung“ und „Kurztext“ von allen anderen bereits in der Datenbank vorkommenden Bezeichnungen unterscheiden.**

Schließlich habe ich auch noch ein entsprechendes Bild für meine Notensammlung hinzugefügt. Das funktioniert über den **Link „Auswahl“**. Der Link **„Entfernen“** dient zum Löschen der **Grafikzuordnung**.

Zuvor hatte ich mein Titelbild im folgenden Dateipfad hinterlegt (dort befinden sich auch alle anderen Titelgrafiken):



Nun können Sie mit dem grünen Haken  den Datensatz in die PCND NA übernehmen.

Danach taucht „meine Notenordner“ in den Literaturdaten auf.

Bezeichnung	Anzahl
Horch, was kommt...	32
Ich lobe meinen Gott	
In dulci jubilo	
Kommt, atmet auf	
MAJESTY 4 Gospel and more	
meine Notenordner	
Neues Posaunenbuch I	
Niemals war die Nacht so klar	
PosChoralb. EG Reg. Bayern u. Thüringen	
PosChoralb. EG Stammteil	
Preludio I	
Volkslieder für Posaunenchor 1954	

2b) Anlegen eines neuen Liedtitels

Rufen Sie hierzu das Menu „Literaturdaten... / Lieder/Stücke“ auf.



Falls diese Liste bei Ihnen leer sein sollte, so drücken sie das Lupen-Symbol .

In meinem Fall befinden sich **1721 verschiedene Liedtitel in meiner PDB**. In diesem Schritt ist nun folgendes wichtig zu wissen:

- Es muss jeder **Liedtitel** (=Haupt-Titel) in diesem Fenster **genau einmal** zu finden sein
- Es ist **nicht möglich** einen Liedtitel (=Haupt-Titel) hier **ein zweites Mal** einzutragen

Daraus ergibt sich folgende Handlungsanweisung

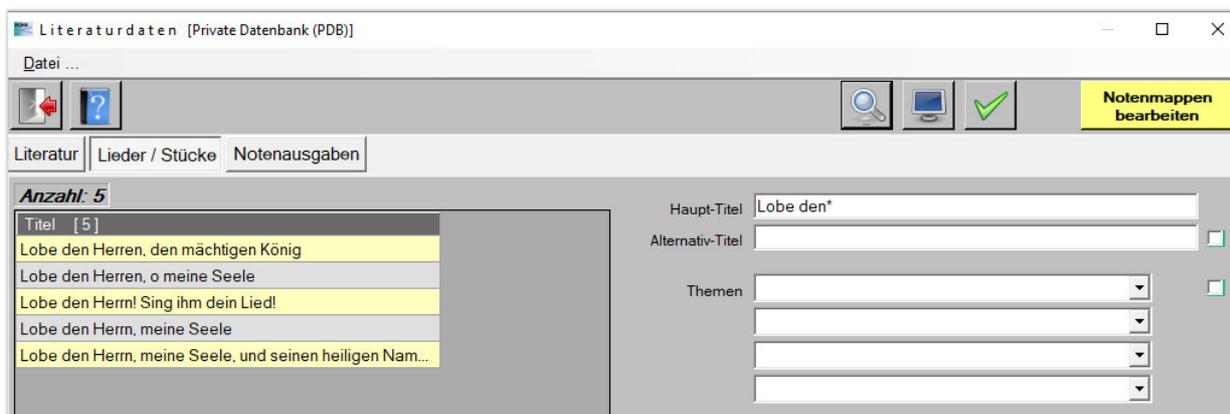
- Finden Sie den **Liedtitel** des Liedblattes, welches Sie neu aufnehmen möchten, **bereits in der Liste**, dann können Sie mit **Punkt 2c)** fortfahren
- Finden Sie den Liedtitel des Liedblattes **nicht**, dann müssen Sie nun den **Titel neu aufnehmen**.

Im folgenden Abschnitt werden hierzu zwei Beispiele dargestellt.

Beispiel 1:

Sie möchten ein **neues Arrangement von „Lobe den Herren, den mächtigen König“** in die PDB aufnehmen.

Durch Eingabe von „Lobe den*“ im Feld Haupt-Titel mit dem anschließenden Lupen-Symbol werden alle Titel in der Liste angezeigt, welche mit „Lobe den“ beginnen.

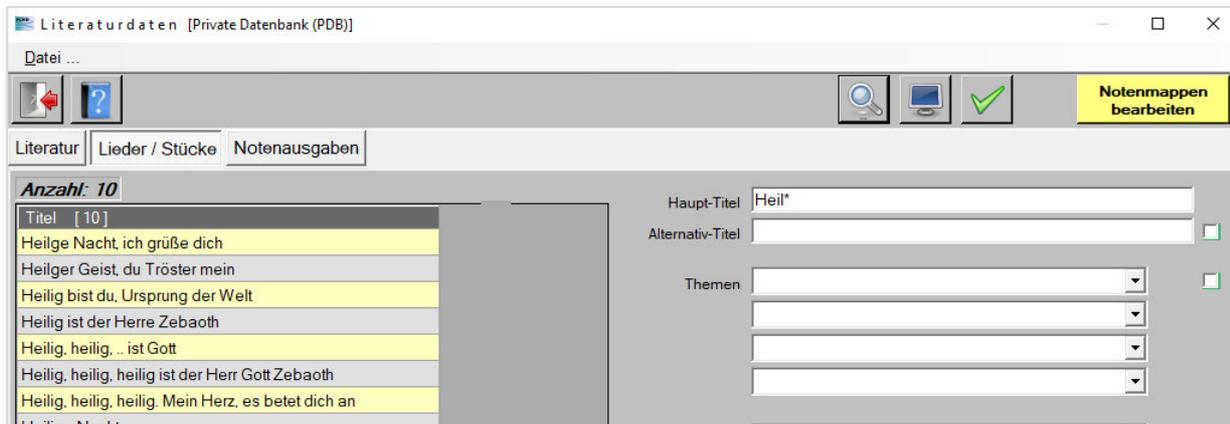


In diesem Beispiel ist der Liedtitel „Lobe den Herren, den mächtigen König“ **bereits vorhanden**. Sie können mit dem **Schritt 2c) weitermachen**.

Beispiel 2:

Sie möchten den Titel „Heil dem Land“ aufnehmen.

Durch Eingabe von „Heil*“ im Feld Haupt-Titel mit dem anschließenden Lupen-Symbol werden alle Titel in der Liste angezeigt, welche mit „Heil“ beginnen.



In diesem Fall ist der Liedtitel „Heil dem Land“ nicht vorhanden und wir nehmen diesen neu auf mit der folgenden Vorgehensweise:

Es ist **nur der Haupt-Titel einzugeben**, wenn keine weiteren Zuordnungen zu „Themen“ und „Kirchenjahr“ etc vorhanden sind. Danach können Sie den neuen Titel mit dem grünen Haken übernehmen.



in

Zur **Verifikation** können Sie nun im Haupt-Titel eingeben „He*“ und Sie erhalten den neu aufgenommenen Titel der Liste angezeigt:

Wir können nun mit der **eigentlichen Literatur-Eingabe (Schritt 2c)** weitermachen

2c) Anlegen des Liedblattes (Literatur) aus der privaten Notensammlung

Voraussetzung:

- Meine **private Notenausgabe** (hier: meine Notenordner) wurde bereits angelegt
- Der **Liedtitel meines privaten Liedblattes** (hier: Heil dem Land) ist unter „Lieder/Stücke“ vorhanden

Rufen Sie nun das Menü „Literaturdaten... / Literatur“ auf:

The screenshot shows the 'Literaturdaten' form with the following fields and values:

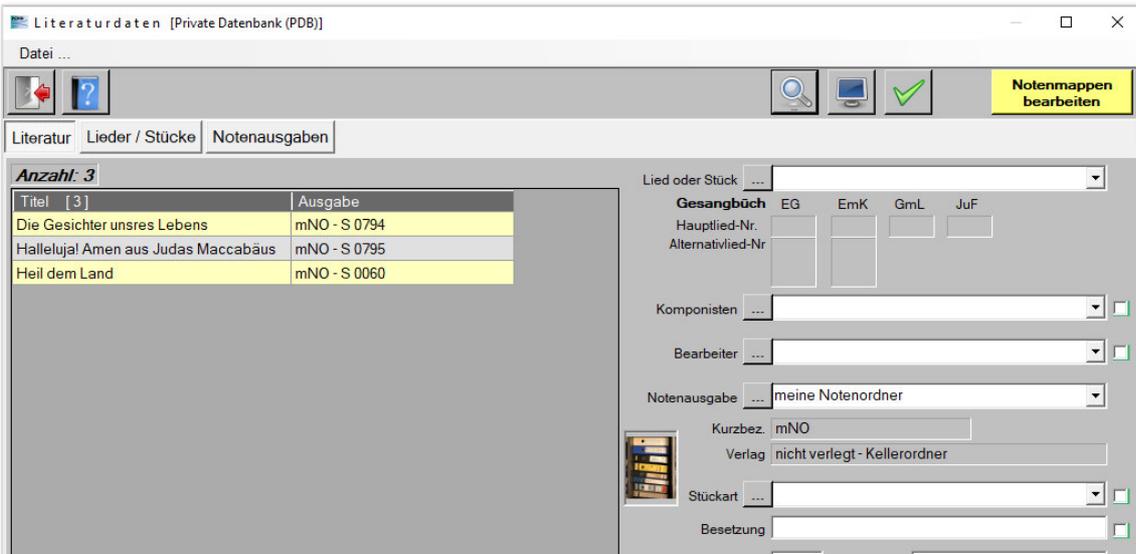
- Lied oder Stück: Heil dem Land
- Gesangbüch: EG, EmK, GmL, JuF
- Hauptlied-Nr.: [empty]
- Alternativlied-Nr.: [empty]
- Komponisten: Händel, Georg Friedrich
- Bearbeiter: [empty]
- Notenausgabe: meine Notenordner
- Kurzbez.: mNO
- Verlag: nicht verlegt - Kellerordner
- Stückart: freie Komposition
- Besetzung: [empty]
- Nr. in der Ausgabe: [empty] (highlighted with orange arrow)
- Zusatz: [empty]
- Seite in der Ausgabe: 60
- Zusatz: oben
- Haupt-Tonart: B
- Schwggk.: [empty]
- Spieldauer [min : sec]: [empty]
- Bemerkungen u. Info per Link: [checkbox]
- Datei-Link bei Auswahl ausführen: [checkbox]

Sie können unter Zuhilfenahme von Dropdownlisten (grüne Pfeile) den Datensatz für ihr neues Liedblatt vervollständigen. Die Eingabe eines neuen Liedtitels (bzw. Komponisten, Notenausgabe etc.) ist hier nicht möglich. Ein Sprung zu den entsprechenden Eingabefenstern und anschließendes Zurückkehren kann über die Schaltflächen links neben den Eingabefeldern erfolgen, z.B. für fehlende Komponisten:



Zur Vervollständigung des Datensatzes MUSS noch eine Nummern- oder Seiteneingabe oder beides eingepflegt werden (oranger Pfeil). In meinem Fall habe ich die Kennzeichnung meiner privaten Notenblätter so gewählt, dass ich jedem neuen Notenblatt eine neue fortlaufende Seitennummer zuweise und diese auf dem Blatt notiere (hier: Seite = 60). Die Felder „Zusätze“ sind lediglich für Ergänzungen zur Seitenzahl oder zur Nummer vorgesehen (z.B. 23 -A, 23 -B, 178 -3). Die Hierarchie sollte folgendermaßen sein: **Eine Notenausgabe** enthält **(einen) viele Literaturverweise** (Seiten bzw. Nummern)). Eventuell stehen auf einer Seite zwei Stücke und wenn keine Nummer vorhanden ist, kann im Zusatz „oben“ und „unten“ eingetragen werden.

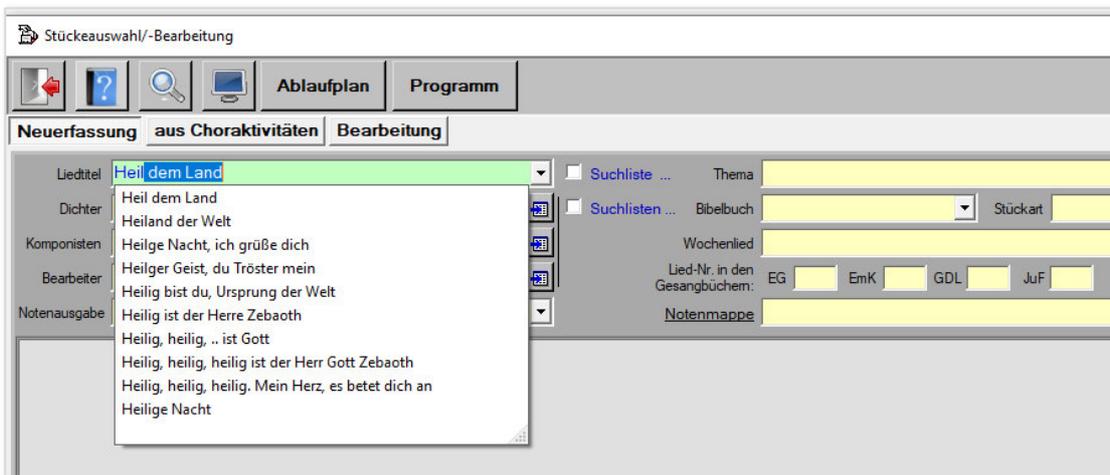
Nach der Eingabe von zwei weiteren privaten Notenblättern sieht die Notenausgabe „meine Notenordner“ so aus:



Diese Darstellung erhalte ich mit „Literaturdaten... / Literatur“, bei der Notenausgabe „meine Notenordner“ selektieren und mit der Lupe suchen.

Sie sehen, dass es nicht notwendig ist, meine gesamte Notensammlung in die PCND einzugeben. Vielmehr gebe ich immer dann ein neues Notenblatt ein, wenn ich es für notwendig erachte. So sind in meinem Beispiel nur die Seiten 60, 794 und 795 bisher eingepflegt.

Von nun an kann ich diese privaten Notenblätter auch in die PCND CA über die Suchfunktion finden:



Und wenn ich wissen möchte, wann wir diesen Titel gespielt haben, dann funktioniert das jetzt auch über die Funktion „Statistiken... / Auswertungen“:

Choraktivitäten - Auswertungsdrucke

Probenstermine
 Vortragstermine
 alle Termine

Datum: von 25.11.2020 bis 04.01.2023

Chorgruppe

Titel: Heil dem Land
 Notenausgabe
 Aktivität
 Beschreibung
 Ort
 Info
 Ablaufplan
 Leitung

Statistik / Anzahl Aktivitäten n. Veranstaltungsarten gruppiert
 für Excel optimiert

detaillierte Listen der Choraktivitäten

wann wurde was aufgeführt?
 was wurde wann aufgeführt?

Und in der Druckansicht bekomme ich diese Anzeige:

Zusammenstellung der Aktivitäten

Zeitraum zwischen 25.11.2020 und 04.01.2023

Auswahl nach ...
Stücktitel : Heil dem Land

Datum	Aktivität	Titel	Ausgabe	Nr.S.	Stückart	Komponist	Chor
31.03.2022	Probe	Heil dem Land	meine Notenordner	S. 60	freie Komposition	Händel, Georg Friedrich	Vormittagsbläser
28.04.2022	Probe	Heil dem Land	meine Notenordner	S. 60	freie Komposition	Händel, Georg Friedrich	Vormittagsbläser
27.10.2022	Probe	Heil dem Land	meine Notenordner	S. 60	freie Komposition	Händel, Georg Friedrich	PC GH